

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
18 (1904)**

19 (23.1.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-392554](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-392554)

Krankenhaus gebracht werden. Wie der amtliche Polizeibericht meldet, hat bis jetzt die vorläufige Verhaftung von neun an der Schlagerei beteiligten Personen stattgefunden.

Ein Dampfzylinder in dem Kesselraum der Gambia Steel Company zu Johnstown (Pennsylvanien) explodierte. Etwa 12 Beamte (Jungen geübt und 25 verletzt sein, unter letzteren viele lebensgefährlich.

Neues aus aller Welt.
Berlin, 21. Januar. Bei dem in Berlin, Wartgrafensplatz, wohnhaften Major v. Franzius ist ein wichtiges Telegramm eingetroffen; es kammt vom Hauptmann a. D. Hugo von Franzius, einem Bruder des Majors, aus Windhuk und ist durch Käufer nach Swatopden durchgeschickten. Danach gelang es den Familienmitgliedern von Franzius, Windhuk zu erreichen, wo alle wohlbehalten ankamen. Ueber die Einschließung und die sonstigen Verhältnisse sind keine weiteren Mitteilungen im Telegramm enthalten, doch ist es den meisten Jarmern jedenfalls gelungen, Windhuk zu erreichen, da die betreffenden nicht weit davon entfernt liegen.

Frankfurt, 21. Januar. Der Frankfurter „Ztg.“ wird aus Newyork gemeldet: Unweit Watertown im Staate Newyork liegen 250 Passagiere in vier auf den Seeleiten angeordneten Ärgen fest und leiden unter Kälte und Hunger. Eine Hilfsexpedition ist auf Schneeschuhen abgegangen. Die Schneehöhen liegen bis 20 Fuß hoch.

Leipzig, 21. Jan. Aus Finanzkreisen ist dem

Verband der Aerzte Deutschlands ein Kredit von 2 Millionen Mark in Aussicht gestellt worden.

Paris, 21. Jan. Die Delegierten der vier Gruppen der Kammermehrheit trafen heute zu einer Sitzung zusammen, um über die Interpellationen in der morgigen Kammer Sitzung bezüglich des Falles Desfor Beschlus zu fassen. Die Berathung beschloß einstimmig, die Regierung zu unterstützen und beauftragte die Präsidenten der vier Gruppen mit der Redaktion der Tagesordnung, die morgen eingebracht werden soll.

Darlast im Somaliland, 21. Jan. Major Kenna übernahm am 17. mehrere Dörfer der Eingeborenen in der Nähe von Eil Raada. 50 feindliche Speerretter wurden getödtet, 3000 Kamele und mehrere tausend Schafe wurden weggenommen.

Galicata, 21. Jan. In Darfischling sind verschiedene Meldungen eingegangen, daß sich die Tibeter in aufgeregter Stimmung befinden. Die Lamas hätten erklärt, sie würden sich an Rußland um Hilfe wenden, wenn die Engländer weiter vordrängen. Man glaubt, daß es wahrscheinlich in nächster Zukunft zu einem Kampfe kommen wird.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 22. Jan. Die Vereinigung der Industriellen feierte unter Beteiligung bedeutender Politiker und Vertreter der Regierung ihr 25. Stiftungsfest.

London, 22. Jan. Einer Reutermeldung zufolge wird die friedliche Lösung der ostasiatischen

Frage erfolgen. Rußland kommt in seiner Antwort den Wünschen der japanischen Regierung in weitgehendster Weise entgegen. Japan verlangt die offene Anerkennung der Souveränität Chinas. Hervorragende Politiker sind der Ansicht, daß Rußland auch diesem Verlangen nachkommen wird.

Briefkasten.

G. Wilhelmshaven. Gewiß können Sie sich auch als leidenschaftlicher, keine Gesellen beschäftigender Wesen betrachten gegen Invalidität oder Alter versichern. Sie dürfen bei Ihrem Eintritt das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Weitere Auskunft können wir Ihnen mündlich erteilen. Sprechen Sie einmal zwischen 4-6 Uhr nachmittags bei uns vor.

C. D. Schwarzbach. Sie sind dem Hauswirt gegenüber im Recht! Ist nichts anderes vereinbart, entwerde schriftlich oder mündlich, so richtet sich stets die Rindlungszeit nach der Mietzahlung, also in Ihrem Falle vierteljährlich. Haben Sie vor dem 1. Januar gekündigt, so ziehen Sie am 1. April.

Constitution. Für die ausgesparten Weber in Geinitzschau gingen bei der Redaktion ein: 30 Pfg. für Rat und Auskunft; 1 Mk. von J. M.; 1,50 Mk. von H. H.

Schiffahrts-Nachrichten

von 21. Januar.

Telegramme des Norddeutschen Lloyd.
Gold. „Blüchard“ m. 380 Pass. n. Baltimore i. See.
Gold. „Schleswig“ v. La Plata nach der Weiser abg.
Gold. „Brinck Irene“ in Newyork angekommen.
Gold. „Prinzessin Alice“ n. Ost. b. v. Neapel a.
Gold. „Hermann“ v. Australien i. See.
Gold. „Barbarossa“ von Fremantle abgegangen.
Gold. „Hohenzollern“, v. Newyork i. v. Ozean abg.

Gold. „Gabelns“, von Cuba i. n. Bremen ang.
Gold. „Rönig Wilbert“, n. Ost. b. v. Ozean abg.
Gold. „Brücker“, n. Ost. b. v. Ozean abg.
Gold. „Tarnitz“, n. Ost. b. v. Ozean abg.
Gold. „Koen“, n. Ost. b. v. Ozean abg.

Telegramme der Dampfschiffahrts-Gesellschaft Deutscher Dampfschiffahrts-Gesellschaft

„Gutenfels“ heute in Hongkong.
„Lieberfels“ heute auf der Elbe.
„Gaar“ gestern von Köln nach Rotterdam.
„Saturum“ gestern von Rotterdam nach Köln.
„Fennas“ gestern von Rotterdam n. Spanghagen.
„Themis“ gestern von Stettin in Rotterdam.
„Hera“ gestern von Bremen in Belgien.
„Gloria“ gestern von Ost. b. nach Vilsbiburg.
„Gottar“ heute von Ost. b. nach Köln.
„Alisa“ heute von Bremen nach Ost. b.
„Hector“ heute von Ost. b. in Ost.
„Actina“ heute von Spanghagen nach Köln.
„Witlar“ heute von Ost. b. nach Bremen.
„Witlar“ heute von Ost. b. nach Ost. b.

Telegramme der Dampfschiffahrts-Gesellschaft Hagen.

„Albatros“ gestern von Bremen nach Ost. b.
„Hogland“ gestern von Ost. b. nach Ost. b.
„Hogland“ gestern von Ost. b. nach Ost. b.
„Hogland“ gestern von Ost. b. nach Ost. b.
„Gouffier“ gestern von Ost. b. nach Ost. b.
„Gouffier“ gestern von Ost. b. nach Ost. b.
„Gouffier“ gestern von Ost. b. nach Ost. b.

Der Dampfer „Tute el Wehler“, mit Vieh von Dublin nach Mandscher, ist im Hafen auf der Starke Ramt gestrandet. — Der Dampfer „Vernon“ von Stettin, der im Kanal mit dem Dampfer „Hibernia“ (Oberian) kollidierte, wurde mittags getroffen. An dem Kanal Nr. 2 drang sofort Wasser, wodurch der Dampfer an einer leichten Stelle an Grund geriet wurde. Ein Teil der Ladung wird jetzt in Wehler gelagert. — Der in Hongkong gestrandete Dampfer „Wigand“ ist wieder flott geworden und nach Liverpool weitergegangen.

Verkauf.
Im Auftrage sollen nachstehend aufgeführte Sachen:
2 Sofas, 1 Sofa-Bede, 1 Kleider-Schrank, 1 Vertikow, 1 Kommode, 1 großer Spiegel mit Schrant, 1 Küchenschrank, 2 große Tische, 1 Nähmaschine, 1/2 Duzend Rohrstühle, 1/2 Duzend Küchenstühle, 1 Reppers Conversations-Lexikon, 2 Hängelampen, sowie verschiedene andere Haushaltungsgegenstände, Porzellan, Steinzeug und was sich sonst vorfinden wird
am Montag, 25. Januar
im Lokale des Herrn Wirts **Louis Herzberg** zu Bant öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung durch mich verkauft werden.
Bant, den 22. Januar 1904.
Johann H. Dirks
Berganter.

Immobil-Verkauf.
Barel. Der Westzimmermann **Carl Dusen** zu Dangastermoor beabsichtigt wegen Einschränkung seines landwirtschaftlichen Betriebes von seiner zu Dangastermoor direkt an der Station belegenen

Landstelle
die in gutem Zustande befindlichen Gebäude nebst ca. 2 1/2 Jüt Ländereien bester Kultur, mit Antritt auf Koobr. event. Mai d. J., durch mich zu verkaufen. Termin hierzu wird auf **Mittwoch den 27. d. Mts., nachmittags 6 Uhr,**
in meinem Geschäftszimmer anberaunt. Bei annehmbarem Gebote wird der Zuschlag sofort erteilt werden.
Kaufliebhaber laden ein
W. Weber, Aukt.

Holzverkauf.
Am Sonnabend d. 23. d. M., nachm. 2 1/2 Uhr,
werden beim Abbruch an der Otfriesenstraße
circa 200 Haufen
Brennholz
öffentlich gegen Barzahlung verkauft.
Hlb. Wieting jun.

Gesucht
per 1. Februar ein ordentl. Mädchen von 15 bis 16 Jahren für den ganzen Tag.
Frau Buddenberg,
Mittlerstraße, d. Friedrichshof.

Zu vermieten
in Bant, in unmittelbarer Nähe des Rathhausplatzes mehrere, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete drei-, vier- und fünfzügige **Wohnungen** zum 1. April eventuell früher.
Joh. Capfen, Bant,
am Rathhausplatz.

Zu vermieten
eine schöne dreizügige abgeschlossene **Wohnung**.
Reutbremen, Berl. Mittelstr. 53, 1 Tr. l.

Zu vermieten
zum 1. Mai eine schöne vierzügige **Wohnung** (erste Etage).
Carl Zeck, Neue Wilh. Str. 69.

Zu vermieten
zum 1. Mai ein **Haus** mit großem Garten.
J. Iben, Schortens.

Zu vermieten
drei- und vierzügige **Wohnungen**.
J. Oufen, Tischlerei,
Mühlenweg 28a.

Zur Konfirmation!
Ich erziele (soeben die neuesten Sachen in:
Schwarzen Kleiderstoffen,
Coloureuten Kleiderstoffen.
Reizhaft preiswürdig.
Anton Brust
Bant.

Gesucht
zu Mai d. J. nach Barel ein **Dienstmädchen** (event. Ostern konfirmiertes) für leichte Hausarbeit gegen guten Lohn. Baldige Anmeldungen erb. an
Rechnungssteller **Wilters**
in Barel.

Gesucht
zum 1. Mai ein **Mädchen**, welches Ostern die Schule verläßt.
J. Gutentag, Jever.

Gesucht
auf sofort ein **Mädchen** für die Tagesstunden.
Bismarckstraße 73, part.

Billig zu verkaufen
ein fast neuer **Frad**, für einen Reiner passend.
Seppens, Auguststr. 11, part. r.

Zu verkaufen
umstände halber sehr billig ein **Fahrrad**.
Hr. Angerer, Hinterstr. 9,
Mitteldau, 2 Tr.

Bartsch & von der Brelie
vormals B. S. Bührmann.
Gelegenheitskauf!
Ein großer Posten
Hausschuhe
für Damen und Herren, gestreifter Plüsch mit Ledersohle und Absatz, gestiftet
für Damen, Größe 36—42, nur 1,05 Mark.
für Herren, Größe 40—46, nur 1,20 Mark.
Ein großer Posten
Plüsch-Pantoffeln
— mit Ledersohle —
durchgenäht, nur in den Größen 36—38
jedes Paar 50 Pfg.
Nicht nachzuliefern!

Erststellige Hypothekenbankgelder
für Wilhelmshaven, Bant und Seppens
sodort erhältlich zu günstigen Bedingungen und mäßigen Zinsen.
B. H. Bührmann.

Zum billigen Berliner
Neue Wilhelmshavener Straße 54.
Man achte auf mein neues, von dem Kunstmaier Herrn Siechl künstlerisch ausgeführtes Schild.
Man muß sich wundern

Habe noch einen Rest von
200 Pfund
Eider-Wolle
sonst per Pfund 2,40 Mk.,
jetzt Pfd. 1,80 Mk.
Belour- u. Gardinen-Reste
werden verschleudert.
N. Engel Nchf.
Louis Levy
Bant, am Bahnhof.
Frostfreie Kartoffeln
Zentner . . . 3.— Mk.
Sackful . . . 1.10 Mk.
5 Liter . . . 25 Pfg.
— empfiehlt —
J. Strubbe,
Egelenstraße 13.

Privat-Kapitalien
in jeder Höhe werden durch mich auf dieige Hypothek absolut sicher belegt. — Zinsfuß 4 1/2 bis 5 Prozent.
B. H. Bührmann.

Strickwolle
anerkannte beste Qualität.
Damenstrümpfe von 65 Pf. bis 1,75 Mk.
Herrenstrümpfe von 35 Pf. bis 1,20 Mk.
Kinderstrümpfe
in reiner Wolle, Halbwole und Baumwolle in allen Größen und Preislagen empfehle in großer Auswahl.
G. Müller, Marktstraße 33,
Ede Mühlenstraße.

Harzer Gebirgstee.
Bestellungen nimmt entgegen
C. Künfeneberg, Grenzstr. 8, II.
Zu verkaufen
16 Stück gebrauchte **Fahrräder**, von 36 Mark an.
H. Gils, Heidmühle.
Zu verkaufen
eine **trüchtige Biere**.
H. Reiners, Schaarreihe.

**Café Grandt.
Bockbierfest.**
Mäßen und Lieder gratis.
Entree frei.

Männerturnverein Einigkeit.
Sonntag den 24. Januar,
nachm. 3 1/2 Uhr:

Außerordentliche Versammlung
im Vereinslokal („Tonhallen“).
Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung
ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder
erforderlich. **Der Vorstand.**

Emden.
Für Schlosser: Klar Jahn, Hales,
Mäßen.
Für Maurer: Weite Scherhols, Hillel,
Hillel.
Für Zimmerer: Ister 1. Mancke-
Hales und Weite.
Für Maler: Jahn, Hillel, Hales.
Für Klempner: Glanztreffe Hales
Ister und Jahn.
Für Maschinisten: Kessel-Anzüge,
Ister geschlossener Jahn.
Für Schlachter: Hales, Schürzen,
Weite.
Für Tischler: Hales, klar Schürzen,
Hillel.
Für Schiffer: Weite, Hales,
Ister und Hales.

Alles in größter Auswahl
zu billigsten Preisen.

S. H. Schönberg
— Manufakturwaren —
Herren- und Damen-Konfektion.

Emden.
Prima frisches junges
Rosfleisch
und Würst
empfehlen
N. S. Pels,
Erf. Emden Rosfleischerei.

**Für Wirte
und Hotels!**
**Schönertücher
Bohnertücher**
Herkules-Schönertücher
per Stüd 9, 10, 15, 19, 20, 25,
28, 30 Pf.
S. Janover,
Marktstraße 29.

Jeden Freitag abend
Kartoffelpuffer.
Gleichzeitig empfehle meinen bürger-
lichen Mittagstisch für 50 Pfg.
Hochachtungsvoll
Friedr. Kerrutt,
Grenzstraße 26.

Gesucht
ein Lehrling für ein Malergehäft.
P. Plucker, Wellumstr. 18,
zweite Etage.
Dahselbst wird ein Handwagen zu
kaufen gesucht.

**Café Grandt.
Bockbierfest.**
Mäßen und Lieder gratis.
Entree frei.

Grosser Inventur-Räumungsverkauf
im Konfektionshause
M. KARIEL.

3 extra **Sonnabend** **Besonderer Hinweis!**
den 23. d. Mts. 
3 billige **Sonntag** **Große Posten Normalhemden**
den 24. d. Mts. alle Qualitäten bedeutend unter Preis.
3 Tage! **Montag** **Große Posten Unterhosen**
den 25. d. Mts. in Wolle u. Baumwolle, von 65 Pf. an
Große Posten Sweaters
für Herren u. Knaben von 80 Pf. an
Große Posten extra-Hosenträger
zu 95, 75, 60, 50 und 35 Pf.
Große Posten feiner Hüte
Wert bis 4 Mk., zu 1,90 u. 1,50 Mk.
Große Posten extra-bederhosen
schwerer Wert bis 4 Mk., zu 1,95, 1,65, 1,35 Mk.
Große Posten blaue Jacken u. Hosen
zu 90 Pf. und 1 — Mk.

Bedeutend im Preise herabgesetzt:
Fein-feine schwarze Jackett-Anzüge
Fein-feine schwarze Gehrock-Anzüge
Feine schwarze Konfirmanten-Anzüge.

Bant-Wilhelmshavener Zitherklub gegr. 1890
(Vereinslokal: Banter Rathaus).
Voranzeige! Der erste grossartige Voranzeige!
Maskenball
findet statt am
Sonnabend den 27. Februar ex. im Parkhause.
Alles Nähere durch Plakate!
Das Festkomitee.

Vereinigung
zur
Unterstützung bei Sterbefällen
in Bant.
Sonntag den 24. Januar,
nachm. 2 Uhr:
General-Versammlung
in der „Röhe“ zu Bant.
— Tagesordnung: —
1. Hebung der Beiträge u. Aufnahme
neuer Mitglieder.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.
NB. Bei dieser Hebung werden auch
die Beiträge für die Träger in Höhe
von 20 Pf. erhoben.
Umzugschalber
billig zu verkaufen ein noch
gut erhaltenes Sofa
und ein kleiner Küchenschrank.
Kleier Straße 61, part. I.

Nachruf!
Am 19. Januar verstarb nach langem Leiden
unser früherer Kollege und Mitarbeiter
Karl Wahl
im 48 Lebensjahre. Wir verlieren in dem Ver-
storbenen einen treuen Kollegen und Mitarbeiter und
werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Möge ihm die Erde leicht sein!
Wilhelmshaven, den 22. Januar 1904.
Das Personal der Zähler-Werkstatt
der Kaiserlichen Werft.

Achtung Holzarbeiter!
Sonnabend den 23. Januar,
abends 8 1/2 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
in der „Röhe“ zu Bant.
Zahlreiches Erscheinen ist dringend
notwendig. **Der Vorstand.**

Vereinigung der Maler
(Zentrale Wilhelmshaven).
Wir machen die Kollegen nochmals
darauf aufmerksam, sich an der am
Montag den 25. Januar, abends
von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr bei Herrn
Meyer, Bahnhof-Hotel stattfindenden
Vertreter-Wahl zur Ortskrank-
kasse der vereinigten Gewerke
recht zahlreich zu beteiligen. — Wahl-
berechtigt ist jeder, der das 21. Lebens-
jahr erreicht hat und zur Zeit Mitglied
der Kasse ist. **Der Vorstand.**

Neuer Bürgerverein Neuende.
Sonnabend den 23. Jan.:
Gemütliches Beisammensein
zur Feier des Stiftungsfestes
im Lokale des Herrn **Hillmers** zu
Neuende. Beginn der Vorträge 8 1/2 Uhr.
Für Mitglieder haben Zutritt.
Das Komitee.

Gefangenenverein Emdenland.
Sonnabend den 23. ds. Mts.,
abends 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokal.
Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung
wird um das Erscheinen der sämtlichen
Mitglieder ersucht. **Der Vorstand.**

Arbeiter-Turnverein
„Germania“.
Sonnabend den 23. d. M.,
abends 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung
in **Zadenwassers „Zwölf“.**
— Tagesordnung: —
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Jahresbericht des Vorstandes.
3. Vorstandswahl.
4. Wasteball betreff.
5. Bericht vom Bezirksauswartung.
6. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Unterstützungs-Verein
der Arbeiter der
Kesselschmiede-Werkstatt.
Sonntag den 24. Januar,
nachm. 3 Uhr:
General-Versammlung
bei Rath, Grenzstraße.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Danksgiving.
Für die uns von Rath und Fern
in so reichem Maße erwiesene Teilnahme
bei dem uns betroffenen schweren Verlust
lagen wir unjener besten Dank.
Nordendam, 21. Januar 1904.
Frau **Wwe. Capferwein**
nebst Angehörigen.

Danksgiving.
Zurückgekehrt vom Grabe meines
lieben Mannes sage ich hiermit allen,
die uns während seiner schweren Krank-
heit so hilfreich zur Seite gestanden,
sowie seinen Arbeitskollegen und allen
denen, welche ihm das letzte Geleit ge-
geben, auf diesem Wege meinen tief-
gefühlsten Dank.
Wwe. G. Herdes, geb. **Friedrich,**
nebst Kindern.

Danksgiving.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei der Beerdigung meiner
lieben Frau und unserer guten Mutter,
sowie dem Herrn Pastor **Kottmeier** für
seine tröstlichen Worte am Grabe der
Entschlafenen, sagen wir unser tief-
gefühlsten Dank.
Wilhelmshaven, 22. Januar 1904.
Heinrich Friedrich,
nebst Angehörigen.
Dieser eine Beilage.

Beilage zu „Norddeutschen Volksblatt“

18. Jahrgang.

Bant, Sonnabend den 25. Januar 1904.

№. 19.

Die Kaufmannsgerichte im Reichstag.

11. Sitzung des Deutschen Reichstags vom 20. Januar 1904.

Am Bundesratstag: Reichsminister Dr. Stöckel, Freiherr von Sengel, Freiherr von Hüfener, Graf Polodowsky.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Lesung des Entwurfs für ein Gesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten.

Es folgt die erste Lesung des Gesetzentwurfs. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die erste Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die zweite Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Der Mannmann.

Roman von Hall Gaine.

(96. Fortsetzung.)

„Oh es nicht gut genug für die Frau des Deemlers?“ fuhr Pete fort, indem er wie in einer Schaubude auf alles mit dem Zeigefinger zeigte.

„Nicht konnte es nicht mehr ertragen; sie kam auf einen Stuhl und brach in einen Strom von Tränen aus. Petes strahlendes Gesicht war sofort wie erstarrt.“

„Aber um Gottes willen, liebes Herz, was halt du?“ sagte er. „Mein armes Kind, was ist's das dich anstarrt?“

„Es ist nichts, Pete, nichts. Frage mich nicht“, antwortete sie, immer noch schluchzend, als ob ihr das Herz brechen wollte.“

„Pete stand einen Augenblick neben ihr, mit der Hand ihren Arm streichelnd. Dann sagte er, während seine trübselige Stimme zitterte und bebte: „Oh weh, es kommt einem Mädchen schwer an, Vater und Mutter zu verlassen und alles, was ihr von Kind auf lieb und teuer gewesen ist, und in das Haus ihres Mannes zu kommen und zu sagen: Mein vergangenes Leben ist sehr glücklich gewesen, aber doch und trotz allem vertraue ich dir meine Zukunft an.“

„Es ist schwer, liebes Herz, o, ich weiß, es ist schwer.“

grüßte. Mit der Erwählung der Vorlage an eine Zylinderkommission wird ein einmütiges Verdict... Die Vorlage ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die zweite Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

„Dann pfiff er dem Hund, der ihn von Kamintepisch aus beobachtet hatte, und verließ das Haus. Der Stiel der Weisheit schliefte auf dem Boden hinter ihm drein.“

„Gru Gott war voller Sorge, als sie Rätze in ihr Zimmer führte. Wollte sie nicht zu Abend essen? Sollte sie ihr nicht das Reichliche aus ihrem Arzneiflaschen bringen?“

„Sobald sich Rätze allein sah, brach sie in einen nach wilderen Strom von Tränen aus. Die Gewitterwolke, die über ihrem Haupte gehangen, entlud sich endlich.“

„Es gab nicht einen Augenblick, in dem sie sich nicht über den Verlust ihrer Freiheit Gedanken machte.“

„Sie gedachte jetzt Philippus, und ihr Gemühte milberte sich. Das Weib begann sich in ihr zu regen; es blühte etwas wie weiblicher Stolz in ihrer Seele auf.“

„Sie gedachte jetzt Philippus, und ihr Gemühte milberte sich. Das Weib begann sich in ihr zu regen; es blühte etwas wie weiblicher Stolz in ihrer Seele auf.“

„Sie gedachte jetzt Philippus, und ihr Gemühte milberte sich. Das Weib begann sich in ihr zu regen; es blühte etwas wie weiblicher Stolz in ihrer Seele auf.“

und die Angliederung an die Gewerbegerichte erschien als das einzig Mögliche. Was den Fortschritt betrifft, so möchte ich dringend daran warnen, die Vorlage der Regierung zu übergeben. Ich halte die Vorlage der Gewerbegerichte auch für die Kaufmannsgerichte geeignet.

Die zweite Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die dritte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die vierte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die fünfte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die sechste Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die siebte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die achte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die neunte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die zehnte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die elfte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die zwölfte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die dreizehnte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Die vierzehnte Lesung des Entwurfs ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt. Der Entwurf ist in Verbindung mit einem Initiativgesetz über die Errichtung von Kaufmannsgerichten (Kaufmannsgerichtsgesetz) vorgelegt.

Partei-Nachrichten.

Die Reichstagsfraktion hat im Einverständnis mit dem Parteivorstand beschlossen, die Stelle eines Fraktionssekretärs zu schaffen. Der Sekretär wird mit der Aufgabe betraut, den Fraktionsmitgliedern in der Begehung von Material für die Reichstagsarbeiten hilfreich zu sein.

Ein „Arbeitswilliger“ agent ist der Schneider Hermann Kufisch, Treddener Str. 85, Hof III. Derselbe sucht Arbeitswillige für die Schneidermeister in Jena, die ihre Gehälter auf's Pfahler geworfen haben.

Gewerklichliches.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

